

Beeindruckendes an Kama und Wolga.

Perm-Kasan-Samara-Perm

Bei diesen Reisen, die typisch auf russische Gäste und Familien zugeschnitten sind, erleben Sie Kreuzfahrten in besonderer Atmosphäre. Freuen Sie sich auf interessante Begegnungen und genießen Sie die überwiegend russische Küche. Eine Reise für offene Menschen....

11-Tage Reise mit MS „Pawel Baschow“

1. Tag: Flug nach Perm

2. Tag: Ankunft in Perm am frühen Morgen; Transfer zum Hafen und Check-in an Bord. Perm war wegen seiner Rüstungsbetriebe bis 1991 eine für Ausländer gesperrte ("verbotene") Stadt; heute lockt Perm viele Liebhaber von Kunst und Kultur und ist das wirtschaftliche Zentrum des westlichen Ural. Gegen 08.00 Uhr beginnt die Kreuzfahrt.

3. Tag: Ankunft in Elabuga, eine Stadt in der russischen Teilrepublik Tatarstan, am rechten Ufer der Kama gelegen. Bekanntestes Bauwerk ist wohl die Teufelsburg aus der Zeit der Wolgabulgaren. Seit 1780 hat Elabuga Stadtrechte.

4. Tag: Kasan, die Hauptstadt der Republik und das Zentrum des russischen Islams. Die Stadt gilt als eine Perle der Architektur, die Orient und Okzident in sich

vereint. Der Kreml der Stadt gilt als einer der schönsten und wurde in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

5. Tag: Bolgar, ein kleines Städtchen und ehemalige Hauptstadt der Teilrepublik. Nach der Übernahme durch Russland erließ Zar Peter der Große einen speziellen Erlass zur Erhaltung der Bolgarer Ruinen, das erste russische Gesetz zum Schutz einer Stadt mit historischem Hintergrund. Das heutige Bolgar steht innerhalb der teilweise noch sehr gut erhaltenen Walllinien der berühmten alten Wolgabulgaren-Residenz. Uljanowsk erstreckt sich an beiden Seiten des Kuibyschewer Stausees. Ursprünglich hieß der Ort einmal Simbirsk und diente als militärischer Stützpunkt an den östlichen Grenzen des Russischen Zarenreichs. 1924 wurde Simbirsk zu Ehren des Revolutionsführers Wladimir Iljitsch Uljanow in Uljanowsk umbenannt.

6. Tag: Samara zählt über 1 Mio. Einwohner. Die Reize der Stadt liegen in der Umgebung, einer wunderschönen Wolgalandschaft mit einem 50 km langen Wolgastrand. Eine schier endlos lange Wolgapromenade lädt zum Verweilen und Entspannen ein.

7. Tag: Chistopol liegt ca. 140km südöstlich der Republikhauptstadt Kasan, am linken Ufer der Kama. Übersetzt bedeutet der Ortsname „weites Feld“. Es wurde hier sehr viel Landwirtschaft betrieben, vor allem der Getreideanbau.

8. Tag: Tschajkowskij ist eine noch junge Stadt, die erst 1955 gegründet wurde und zu Ehren des Komponisten Tschajkowskij seinen Namen trägt.

9. Tag: Ankunft in Perm; Ende der Kreuzfahrt; Transfer zum Hotel und Übernachtung.

10. Tag: Tag zur freien Verfügung

11. Tag: Transfer zum Flughafen. Rückflug.



Auf der Wolga bis zum Kaspischen Meer.

Samara-Wolgograd-Astrachan-Samara

11-Tage Reise mit MS „Pawel Baschow“

Tag 1: Flug nach Samara.

Tag 2: Nach Ankunft in Samara, Transfer zum Hotel. Tag zur freien Verfügung. Samara ist die sechstgrößte Stadt Russlands, direkt an der Wolga gelegen.

Tag 3: Transfer zum Hafen und check-in an Bord.

Tag 4: Saratow; die Stadt liegt an den Rändern des Hügellandes der Wolgaplatte und erstreckt sich bis an das Ufer der Wolga, die hier etwa 3 km breit ist. Saratow ist ein bedeutendes Kulturzentrum mit einer sehr malerischen Altstadt. Hier gibt es zahlreiche prächtige Gebäude unterschiedlicher Epochen; bekannt auch die ehemalige „Deutsche Straße“ (Uliza Nemezkaia) oder die „Villa Reinike“ von Fjodor Schechtel, die er 1912 errichtete.

Tag 5: Wolgograd, ehem. Stalingrad. Als Wendepunkt des Zweiten Weltkrieges ging die Stadt im Winter 42/43 in die Geschichte ein. Zu den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt zählen die Wolga und die Gedenkstätte der Schlacht von Stalingrad, der Mamai-Hügel. Direkt an der Einmündung des Wolga-Don-Kanales in die Wolga steht die größte Lenin-Statue Russlands; die Mutter-Heimat-Statue führt ein 33 m langes Metallschwert, das über 14 Tonnen wiegt.

Tag 6: Astrachan, seit dem 6. Jh ein wichtiger Warenumschlageplatz zwischen Europa und den Anrainern des Kaspischen Meeres, gehört seit 1554 zu Russland. Nach einem Überfall Iwan des Schrecklichen auf die Stadt, wurde diese 1558 an ihrer jetzigen Stelle einige Kilometer flussabwärts neu errichtet. Als bekannte Sehenswürdigkeiten gelten der Kreml, die

Dreifaltigkeits-Kathedrale, der Englische Hof sowie das Museum des Zweiten Weltkrieges.

Tag 7: Über Nikolskoe geht es nach Achtubinsk, einer Kleinstadt mit knapp 50.000 Einwohnern. Die Stadt liegt an der Achtuba, einem Nebenarm der Wolga.

Tag 8: Am frühen Morgen erreichen wir wieder Wolgograd.

Tag 9: Weiter geht die Fahrt nach Usowka, einem kleinen Ausflugsort ca. 45 km hinter Saratow gelegen.

Tag 10: Wir erreichen den Ausgangspunkt, Samara. Transfer zum Hotel und Übernachtung.

Tag 11: Transfer zum Flughafen.

Reise-Info TERMINE & PREISE

Leistungen:

- Flüge mit Lufthansa ab/bis Frankfurt inkl. Flughafen-gebühren, üblicher Bordverpflegung und 20 kg Freigepäck
- Alle Transferleistungen
- Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Verpflegung: Vollpension
- Besichtigungsprogramm gemäß Reisebeschreibung
- Bordprogramm
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Flughafen Perm bzw. Samara

Termine:

14.06.2011 ab /bis Perm ab € 1829,- p.P.
Buchungscode: KFR37

05.07.2011 ab/bis Samara ab € 1929 p.P.
Buchungscode: KFR38

Preise bei Unterbringung in einer Doppelkabine Oberdeck

Aufpreis

- Innerdeutsche Anschlussflüge auf Anfrage
- Flüge ab/bis Wien auf Anfrage
- Einzelkabine auf Anfrage
- Suite auf Anfrage

Visumgebühren: zzt. € 55,- pro Person
Mindestteilnehmerzahl: 60 (Zubucherreise)